

Bericht über das erste Quartal im Wirtschaftsjahr 2007/08.

Highlights

Erfolgreiche Börseneinführung	Starkes operatives Ergebnis	Positive Entwicklung des operativen Geschäftes
Rund 14-fache Überzeichnung	Umsatz in WJ08-Q1 um 24% gegenüber WJ07-Q1 gestiegen	Offizielle Präsentation „GPS light“ als „Kapsch Area“
Preis mit EUR 32 am oberen Preisband von EUR 29 – 32 festgelegt	Bereinigtes EBIT in WJ08-Q1 um 46% gegenüber WJ07-Q1 gestiegen	Präqualifikation für Erneuerung London City Charging Scheme
Hohe Mitarbeiterbeteiligung (24% der Berechtigten in Österreich)	Eigenkapital und Liquidität durch Börseingang gesteigert	Hohes Volumen an Komponentenverkäufen (Components Sales)

Kapsch TrafficCom Kennzahlen ¹⁾

Ertragskennzahlen (kumuliert)		WJ08-Q1	WJ07-Q1	+/- %	WJ07
Umsatz	in Mio. EUR	33,8	27,3	24%	198,6
EBITDA ²⁾	in Mio. EUR	5,3	4,0	34%	30,8
EBIT ²⁾	in Mio. EUR	4,4	3,0	46%	26,9
Ergebnis vor Steuern	in Mio. EUR	4,0	3,1	28%	27,0
Ergebnis nach Steuern	in Mio. EUR	2,9	2,2	30%	20,3
Ergebnis je Aktie ³⁾	in EUR	0,23	0,23	0%	2,04
Ergebnis je Aktie ³⁾ , bereinigt ²⁾	in EUR	0,26	0,23	15%	2,04
Free Cash Flow ⁴⁾	in Mio. EUR	-7,7	4,3	<-100%	-4,3
Investitionen ⁵⁾	in Mio. EUR	-1,4	-0,4	>100%	-2,3

Bilanzkennzahlen		30.06.2007	31.03.2007	+/- %
Eigenkapital ⁶⁾	in Mio. EUR	106,7	45,6	>100%
Nettoverschuldung/-guthaben	in Mio. EUR	-41,7	12,5	<-100%
Eingesetztes Kapital	in Mio. EUR	134,8	78,2	72%
Bilanzsumme	in Mio. EUR	275,8	227,2	21%
Mitarbeiter zum 30. 6. 2007		783	774	1%

Börsekennzahlen			WJ08-Q1	Daten zur Aktie	
Emissionspreis je Aktie	in EUR	32,0		Börseplatz	Wien, Prime Market
Gesamtzahl der Aktien	in Mio.	12,2		ISIN	AT000KAPSCH9
Streubesitz zum 30. 6. 2007	in %	30,3		Börse-Kürzel	KTCG, (Reuters) KTCG.VI (Bloomberg) KTCG AV
Höchstkurs der Aktie	in EUR	37,45		Finanzkalender	
Tiefstkurs der Aktie	in EUR	35,03		28.11.2007	Zwischenbericht 1. Halbjahr WJ08 (IAS34)
Ultimokurs der Aktie zum 30. 6. 2007	in EUR	36,51		27.02.2008	Zwischenbericht 3. Quartal WJ08 (IAS34)
Börsekapitalisierung zum 30. 6. 2007	in Mio. EUR	456,3		12.06.2008	Vorläufiger Jahresabschluss WJ08

1) beinhaltet ausschließlich fortgeführte Geschäftsbereiche

2) bereinigt um nicht wiederkehrende Aufwendungen und Erträge (siehe dazu Punkt 5. der Erläuterungen zum verkürzten konsolidierten Zwischenbericht zum 30. 6. 2007)

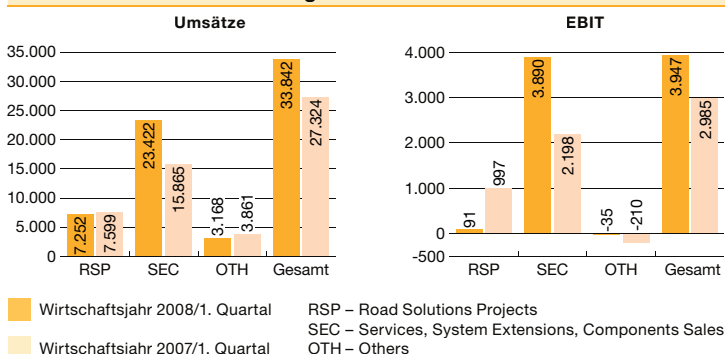
3) Ergebnis je Aktie im WJ08-Q1 bezogen auf 12,2 Mio. ausstehende Aktien, im WJ07-Q1 bezogen auf 10,0 Mio. ausstehende Aktien.

4) Cash-flow aus laufender Geschäftstätigkeit abzüglich Investitionen aus Geschäftstätigkeit (exkl. Akquisitionen und Wertpapiere)

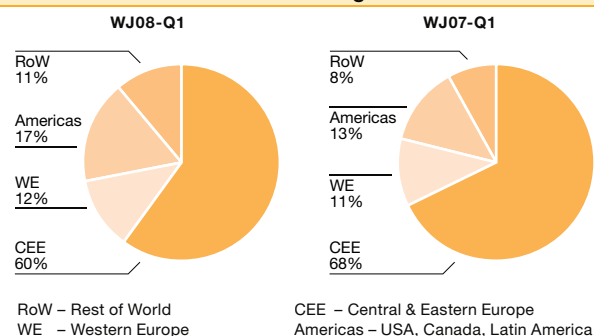
5) Investitionen aus Geschäftstätigkeit (exkl. Akquisitionen und Wertpapiere)

6) inkl. Anteile in Fremdbesitz

Umsätze und EBIT nach Segmenten in TEUR



Umsätze nach Regionen



Brief des Vorstandsvorsitzenden.



Georg Kapsch, Chief Executive Officer

Erwin Toplak, Chief Operating Officer

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre!

Ich freue mich, Ihnen über einen guten Start in das Wirtschaftsjahr 2007/08 berichten zu können: Der Umsatz ist im ersten Quartal um 24% auf 33,8 Mio. EUR und das bereinigte EBIT um 46% auf 4,4 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Basis war im Besonderen ein hohes Volumen an Komponenten-Verkäufen (Components Sales). Erfreulich war die Entwicklung des Projektes in Tschechien, wo wir seit Beginn des Betriebs der Phase I am 1. 1. 2007 bis zum Quartalsende 271.700 On-Board Units (OBUs) geliefert haben. Zum starken Ergebnis im ersten Quartal haben auch die wiederkehrenden Umsätze aus dem technischen und kommerziellen Betrieb des landesweiten tschechischen LKW-Mautsystems beigetragen.

Das Highlight des ersten Quartals war sicherlich der erfolgreiche Börsengang. Das Angebot von 3,7 Mio. Aktien inklusive Greenshoe war rund 14-fach überzeichnet. Durch die starke Nachfrage wurde der Angebotspreis mit 32 EUR am oberen Ende der Preisspanne von 29 EUR bis 32 EUR festgelegt. Überrascht waren wir von der starken Nachfrage von österreichischen Privatanlegern. Die Roadshow, die uns in 45 One-on-Ones und Conference Calls sowie 10 Gruppen-Meetings in 9 Tagen in 10 Städte in 7 Ländern zu mehr als 150 Investoren geführt hat, erwirkte Orders von Top institutionellen Investoren insbesondere in Österreich, Großbritannien, Deutschland, der Schweiz, Italien, den Niederlanden und Polen. Ich möchte mich auf diesem Weg für das Vertrauen der Investoren herzlich bedanken.

Starkes operatives Ergebnis mit einer Umsatzsteigerung von 24% und einer Steigerung des bereinigten EBIT um 46% im ersten Quartal des Wirtschaftsjahres 2007/08 gegenüber dem Vorjahr

Erfolgreiche Börseneinführung – rund 14-fach überzeichnet.

Besonders gefreut hat uns die Inanspruchnahme des Mitarbeiterbeteiligungsprogrammes, das wir allen Mitarbeitern der Kapsch Gruppe in Österreich, Schweden, Tschechien, der Slowakei, Ungarn und Polen angeboten haben. 456 Mitarbeiter der Kapsch Gruppe haben von dem Programm Gebrauch gemacht, und es wurden Aktien im Volumen von mehr als 2,5 Mio. EUR gezeichnet – somit hielten die Mitarbeiter der Kapsch Gruppe am Tag der Erstnotiz einen Anteil von rund 1% am Grundkapital der Kapsch TrafficCom AG.

Neben dem starken operativen Ergebnis und dem erfolgreichen Börsengang hat sich das operative Geschäft generell erfreulich entwickelt. Wir konnten uns für die Erneuerung des London City Charging Scheme präqualifizieren. Im Juni wurde unsere „Kapsch Area“ Lösung offiziell dem Markt präsentiert. Diese hybride Lösung verbindet die Vorteile der Mikrowellentechnologie (DSRC) mit der satellitengestützten Technologie (GPS/GSM) und wurde im Börseeinführungsprospekt unter dem damaligen Arbeitstitel „GPS light“ ausführlich beschrieben.

Unter Zugrundelegung einer positiven gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und basierend auf dem weltweit steigenden Interesse an Mautlösungen und Verkehrstelematik blicken wir durchaus optimistisch in die Zukunft.

Mit freundlichen Grüßen



Georg Kapsch

Präqualifikation für Erneuerung des London City Charging Scheme erreicht.

Optimistischer Blick in die Zukunft.

Disclaimer

Bestimmte Aussagen in diesem Bericht sind „zukunftsgerichtete Aussagen“. Diese Aussagen, welche die Worte „glauben“, „beabsichtigen“, „erwarten“ und Begriffe ähnlicher Bedeutung enthalten, spiegeln die Ansichten und Erwartungen der Gesellschaft wider und unterliegen Risiken und Unsicherheiten, welche die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich beeinträchtigen können. Der Leser sollte daher nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen vertrauen. Die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, das Ergebnis allfälliger Berichtigungen der hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, außer dies ist nach anwendbarem Recht erforderlich.

Ergebnis- und Bilanzanalyse.

Umsatz- und Ergebnissituation:

Im ersten Quartal konnte der Umsatz mit 33,8 Mio. EUR gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um +6,5 Mio. EUR bzw. +24% gesteigert werden.

Das Umsatzwachstum ist einerseits auf die am 1. 1. 2007 erfolgte Inbetriebnahme der Phase I des landesweiten tschechischen LKW-Mautsystems zurückzuführen, wodurch sich der Umsatz im 1. Quartal WJ08 aus diesem Projekt von 4,7 auf 10,7 Mio. EUR erhöhte und basiert andererseits auf Umsatzsteigerungen gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahrs in diversen Ländern wie Dänemark, der Schweiz, Spanien, Chile, Argentinien und Australien.

Die Umsatzentwicklung stellt sich nach Segmenten wie folgt dar:

- Im Segment Road Solutions Projects (RSP) blieb der Umsatz mit 7,3 Mio. EUR in etwa auf dem Niveau des Vergleichszeitraumes aus dem Vorjahr mit 7,6 Mio. EUR. Diese stabile positive Entwicklung ist auf Projekte in Chile, Australien und Tschechien zurückzuführen.
- Im Segment Services, System Extensions, Component Sales (SEC) stieg der Umsatz von 15,9 Mio. EUR auf 23,4 Mio. EUR. Dieser Anstieg um 7,6 Mio. EUR bzw. mehr als 47% läßt sich in erster Linie auf den kommerziellen Betrieb und das Komponentengeschäft der Phase I des landesweiten tschechischen LKW-Mautsystems sowie auf das Folgegeschäft in Chile zurückführen.
- Im Segment Others (OTH) lag der Umsatz mit 3,2 Mio. EUR leicht unter dem Vorjahresniveau von 3,9 Mio. EUR.

Die gesamten betrieblichen Aufwendungen stiegen im ersten Quartal des WJ08 gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um +11,4 Mio. EUR bzw. +47% an. Dies ist größtenteils auf den Ressourcenaufbau für die Errichtung und den Betrieb der Phase I des landesweiten tschechischen LKW-Mautsystems zurückzuführen. Weitere Ursachen für den Anstieg bilden die beiden im Mai 2006 akquirierten südamerikanischen Tochtergesellschaften, welche im ersten Quartal des WJ07 noch nicht über den gesamten Quartalszeitraum in den Quartalszahlen enthalten waren, sowie die Kosten für den Börsegang.

Das Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit konnte im Konzern mit einem Plus von 32% deutlich auf 3,9 Mio. EUR erhöht werden. Die Ergebnisentwicklung stellt sich nach Segmenten wie folgt dar:

- Im Segment RSP ging das Betriebsergebnis auf 0,1 Mio. EUR zurück. Dies ist vor allem auf Vorarbeiten für die Teilnahme an Ausschreibungen für anstehende Großprojekte im zentral- und osteuropäischen Raum zurückzuführen.
- Im Segment SEC konnte das Betriebsergebnis auf 3,9 Mio. EUR, +1,7 Mio. EUR gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres, gesteigert werden. Diese Ergebnisverbesserung beruht auf dem zusätzlichen Geschäftsvolumen des Betreiber-, Service- und Komponentengeschäftes.
- Im Segment OTH konnte mit einem ausgeglichenen Ergebnis eine Ergebnisverbesserung in Höhe von 0,2 Mio. EUR erreicht werden.

Das Ergebnis vor Steuern stieg von 3,1 Mio. EUR auf 4,0 Mio. EUR. Das Ergebnis nach Steuern der fortgeführten Geschäftsbereiche konnte von 2,2 Mio. EUR auf 2,9 Mio. EUR, das Periodenergebnis sogar von 1,8 Mio. EUR auf 2,9 Mio. EUR gesteigert werden.

Vermögenslage und Geldfluss:

Die Bilanz zum 30.6.2007 zeigt bedingt durch den erfolgreichen Börsegang der Kapsch TrafficCom AG ein deutlich verändertes Bild. So konnte durch den Börsegang eine signifikante Verbesserung der Liquiditätssituation herbeigeführt werden (die liquiden Mittel in Höhe von 69,9 Mio. EUR übersteigen die im abgelaufenen Quartal reduzierten Finanzverbindlichkeiten in Höhe von 28,2 Mio. EUR deutlich). Durch den erfolgreichen Börsegang haben die liquiden Mittel im Konzern, trotz Reduzierung der Finanzverbindlichkeiten (-4,5 Mio. EUR) und der kurzfristigen Verbindlichkeiten (-8,4 Mio. EUR), um 49,5 Mio. EUR zugenommen.

Zudem stieg das Eigenkapital auf 106,7 Mio. EUR. Dies entspricht einer Eigenkapitalquote von 39%. Die Bilanzsumme des Konzerns erhöhte sich auf 275,8 Mio. EUR.

Der Konzern befindet sich damit sowohl für die Finanzierung von möglichen künftigen Großprojekten als auch für mögliche Akquisitionen strategisch interessanter Unternehmen in einer stabilen Ausgangsposition.

Verkürzter konsolidierter Zwischenbericht zum 30. 6. 2007.

Kapsch TrafficCom AG – Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung

Alle Beträge in TEUR

	Erläuterung	WJ08-Q1	WJ07-Q1	WJ08-Q1 kum.	WJ07-Q1 kum.
Fortgeführte Geschäftsbereiche:					
UMSATZERLÖSE	(4)	33.842	27.324	33.842	27.324
Sonstige betriebliche Erträge		486	3	486	3
Veränderung des Bestands an Fertigerzeugnissen, unfertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen		5.350	-62	5.350	-62
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen		-17.854	-10.306	-17.854	-10.306
Personalaufwand		-11.180	-9.200	-11.180	-9.200
Aufwand für planmäßige Abschreibungen		-925	-966	-925	-966
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-5.773	-3.809	-5.773	-3.809
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	(4,8,10)	3.946	2.985	3.946	2.985
Finanzierungserträge		2.044	451	2.044	451
Finanzierungskosten		1.867	306	1.867	306
Finanzierungskosten – netto		177	144	177	144
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen		-132	0	-132	0
Ergebnis vor Steuern		3.991	3.129	3.991	3.129
Ertragssteuern	(11)	-1.101	-901	-1.101	-901
Periodenergebnis der fortgeführten Geschäftsbereiche nach Steuern		2.890	2.228	2.890	2.228
Aufgegebene Geschäftsbereiche:					
Periodenverlust aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	(14)	0	-430	0	-430
Periodenergebnis		2.890	1.798	2.890	1.798
Zurechenbar:					
Anteilseigner der Gesellschaft		2.806	1.860	2.806	1.860
Ergebnisanteil von Minderheitsgesellschaftern		83	-62	83	-62
		2.890	1.798	2.890	1.798
Ergebnis je Aktie aus dem Periodengewinn der fortgeführten Geschäftsbereiche, der den Anteilseignern der Gesellschaft zurechenbar ist (in EUR je Aktie)	(12)	0,23	0,23	0,23	0,23

Ergebnis je Aktie im WJ08-Q1 bezogen auf 12,2 Mio. ausstehende Aktien, im WJ07-Q1 bezogen auf 10,0 Mio. ausstehende Aktien.

Die Erläuterungen auf den folgenden Seiten stellen einen integrierten Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenberichtes dar.

Kapsch TrafficCom AG – Konsolidierte Bilanz

Alle Beträge in TEUR

AKTIVA	Erläuterung	30. Juni 2007	31. März 2007
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagen	(5)	6.548	6.148
Immaterielles Anlagevermögen	(5)	8.933	9.269
Anteile an assoziierten Unternehmen		122	254
Sonstige Finanzanlagen und Beteiligungen		3.588	3.619
Andere langfristige Vermögenswerte		82.205	81.694
Latente Steueransprüche		8.178	8.660
		109.575	109.644
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte		25.219	19.900
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte		71.156	77.460
Liquide Mittel		69.872	20.183
		166.246	117.543
SUMME AKTIVA		275.822	227.187
PASSIVA			
Eigenkapital			
Grundkapital	(6)	12.200	10.000
Kapitalrücklage		71.259	5.325
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung		1.003	914
Nicht realisierte Gewinne/Verluste aus Wertpapieren		-138	-114
Konzernbilanzgewinn und andere Rücklagen		21.937	29.130
		106.262	45.256
Minderheitenanteile		391	340
Summe Eigenkapital		106.652	45.595
Langfristige Verbindlichkeiten			
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	(7)	14.550	10.523
Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Dienstverhältnisses	(8)	14.473	14.552
Langfristige Rückstellungen	(9)	1.685	1.684
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		26.617	26.886
Latente Steuerschulden		2.349	2.466
		59.674	56.111
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		38.259	40.524
Sonstige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen		39.102	42.249
Kurzfristige Steuerverbindlichkeiten		5.910	5.123
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	(7)	13.640	22.124
Kurzfristige Rückstellungen	(9)	12.585	15.462
		109.495	125.481
Summe Verbindlichkeiten		169.169	181.592
SUMME PASSIVA		275.822	227.187

Die Erläuterungen auf den folgenden Seiten stellen einen integrierten Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenberichtes dar.

Kapsch TrafficCom AG – Konsolidierte Entwicklung des Eigenkapitals

Alle Beträge in TEUR

	Den Anteilseignern der Gesellschaft zurechenbar						Minderheiten- anteile	Summe Eigenkapital
	Grund- kapital	Kapital- rücklage	Ausgleichs- posten aus der Währungs- umrech- nung	Nicht realisierte Gewinne/ Verluste aus Wert- papieren	Konzernbi- lanzgewinn und andere Rücklagen			
Stand 1. April 2007	10.000	5.325	914	-114	29.130	340	45.595	
Währungsumrechnungsdifferenzen			89			-32	57	
Zeitwertgewinne/-verluste (nach Steuern)				-23			-23	
Direkt im Eigenkapital erfasste Nettoerträge/-aufwendungen			89	-23		-32	33	
Kapitalerhöhung im Zuge des Börseganges	2.200						2.200	
Agio aus dem Börsegang abzügl. Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Börsegang		65.934					65.934	
Dividende für 2006/07					-10.000		-10.000	
Konzernergebnis					2.806	83	2.890	
Stand 30. Juni 2007	12.200	71.259	1.003	-138	21.937	391	106.652	
Stand 1. April 2006	10.000	5.325	1.272	-57	21.722	789	39.051	
Währungsumrechnungsdifferenzen			-82			-24	-106	
Zeitwertgewinne/-verluste realisiert				1			1	
Zeitwertgewinne/-verluste (nach Steuern)				-13			-13	
Direkt im Eigenkapital erfasste Nettoerträge/-aufwendungen			-82	-12		-24	-118	
Erwerb Minderheitenanteil					-719	-277	-996	
Dividende für 2005/06					-10.000	0	-10.000	
Konzernergebnis					1.860	-62	1.798	
Stand 30. Juni 2006	10.000	5.325	1.190	-69	12.862	426	29.735	

Die Erläuterungen auf den folgenden Seiten stellen einen integrierten Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenberichtes dar.

Kapsch TrafficCom AG – Konsolidierte Geldflussrechnung

Alle Beträge in TEUR

Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	WJ08-Q1	WJ07-Q1	WJ08-Q1 kum.	WJ07-Q1 kum.
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	3.946	2.985	3.946	2.985
Berichtigungen um nicht zahlungswirksame Posten und sonstige Überleitungen				
Abschreibungen	925	966	925	966
Erhöhung bzw. Abnahme der Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Dienstverhältnisses	-80	36	-80	36
Veränderung sonstiger langfristiger Verbindlichkeiten und Rückstellungen	1	49	1	49
Zu-/Abnahme sonstige langfristige Forderungen	-510	0	-510	0
Zu-/Abnahme sonstige langfristige Verbindlichkeiten	-268	84	-268	84
Sonstige (netto)	1	-783	1	-783
	4.015	3.337	4.015	3.337
Veränderungen des Nettoumlaufvermögens				
Zu-/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Vermögenswerte	6.305	1.896	6.305	1.896
Zu-/Abnahme der Vorräte	-5.319	-1.643	-5.319	-1.643
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger kurzfristiger Verbindlichkeiten	-8.412	-181	-8.412	-181
Zu-/Abnahme der kurzfristigen Rückstellungen	-2.877	2	-2.877	2
	-10.303	74	-10.303	74
Geldfluss aus der Geschäftstätigkeit	-6.288	3.411	-6.288	3.411
Zinseinnahmen	985	258	985	258
Zinsausgaben	-1.025	-201	-1.025	-201
Nettozahlungen von Ertragssteuern	50	808	50	808
Nettogeldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit – fortgeführte Geschäftsbereiche	-6.279	4.277	-6.279	4.277
Nettogeldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit – aufgegebene Geschäftsbereiche	0	383	0	383
Nettogeldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit – gesamt	-6.279	4.660	-6.279	4.660
Geldfluss aus Investitionstätigkeit				
Ankauf von Sachanlagen	-1.381	-325	-1.381	-325
Ankauf von immateriellem Anlagevermögen	-62	-48	-62	-48
Ankauf von Wertpapieren und Beteiligungen	0	0	0	0
Zahlungen für den Erwerb von Gesellschaften (abzüglich der liquiden Mittel dieser Gesellschaft)	0	-1.880	0	-1.880
Zahlungen für den Erwerb einer Minderheitenbeteiligung	0	-996	0	-996
Zahlungen für den Erwerb von Anteilen an at-equity-konsolidierten Gesellschaften	0	0	0	0
Einnahmen aus dem Verkauf von Anteilen an Tochterunternehmen	54	0	54	0
Einnahmen aus dem Verkauf von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	458	195	458	195
Einnahmen aus dem Verkauf von Wertpapieren	0	126	0	126
Nettogeldfluss aus Investitionstätigkeit – fortgeführte Geschäftsbereiche	-931	-2.928	-931	-2.928
Nettogeldfluss aus Investitionstätigkeit – aufgegebene Geschäftsbereiche	0	-189	0	-189
Nettogeldfluss aus Investitionstätigkeit – gesamt	-931	-3.117	-931	-3.117

	WJ08-Q1	WJ07-Q1	WJ08-Q1 kum.	WJ07-Q1 kum.
Finanzierungstätigkeit				
Gesellschafterzuschüsse	0	0	0	0
Kapitalerhöhung	2.200	0	2.200	0
Agio aus dem Börsengang abzügl. Börsengang-Kosten	65.934	0	65.934	0
An die Aktionäre der Gesellschaft gezahlte Dividende	-7.000	-6.500	-7.000	-6.500
Zu-/Abnahme sonstiger langfristiger Finanzverbindlichkeiten	4.028	233	4.028	233
Zu-/Abnahme kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	-8.484	1.994	-8.484	1.994
Nettogeldfluss aus Finanzierungstätigkeit – fortgeführte Geschäftsbereiche	56.678	-4.273	56.678	-4.273
Nettogeldfluss aus Finanzierungstätigkeit – aufgegebenen Geschäftsbereiche	0	-233	0	-233
Nettogeldfluss aus Finanzierungstätigkeit – gesamt	56.678	-4.506	56.678	-4.506
Netto-Abnahme/Zunahme des Finanzmittelbestands	49.468	-2.964	49.468	-2.964
Entwicklung des Finanzmittelbestands				
Anfangsbestand	20.183	46.725	20.183	46.725
Netto-Abnahme/Zunahme des Finanzmittelbestands	49.468	-2.964	49.468	-2.964
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelbestand	220	-420	220	-420
Endbestand	69.872	43.342	69.872	43.342

Die Erläuterungen auf den folgenden Seiten stellen einen integrierten Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenberichtes dar.

Kapsch TrafficCom AG – Erläuterungen zum verkürzten konsolidierten Zwischenbericht

1. Allgemeine Informationen

Der Kapsch TrafficCom-Konzern ist vor allem im Bereich „Verkehrstelematik“ tätig. Es bestehen Beteiligungen im Inland und Ausland. Der Konzern ist weltweit tätig. Sitz der Muttergesellschaft ist Wien.

Für die Finanzberichterstattung wird die Geschäftstätigkeit des Kapsch TrafficCom-Konzerns in die folgenden drei Segmente unterteilt:

- Road Solution Projects (RSP)
- Services, System Extensions and Components Sales (SEC)
- Others (OTH)

Das Segment Road Solution Projects befasst sich mit der Errichtung von Verkehrstelematiklösungen für den Straßenbereich.

Das Segment Services, System Extensions and Components Sales beschäftigt sich mit dem Verkauf von Dienstleistungen (Wartung und technischer sowie kommerzieller Betrieb) und Komponenten im Bereich Verkehrstelematik.

Das Segment Others umfaßt das Nicht-Kerngeschäft und befaßt sich mit Engineering-Lösungen, elektronischer Fertigung und Logistikdienstleistungen für verbundene Unternehmen und Drittkunden einschließlich Audio-Lösungen und Systemen für die österreichische E-Card.

2. Grundlagen der Erstellung

Der verkürzte konsolidierte Zwischenbericht für das zum 30. Juni 2007 endende Quartal wurde nach IAS 34 Zwischenberichterstattung erstellt und ist nur gemeinsam mit dem Konzernabschluss zum 31. März 2007 zu lesen.

3. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind konsistent mit jenen aus dem Konzernabschluss zum 31. März 2007 und in diesem beschrieben.

4. Segmentinformation

- RSP = Road Solution Projects
- SEC = Services, System Extensions and Components Sales
- OTH = Others

Primäres Berichtsformat – Geschäftssegmente

aus fortgeführten Geschäftsbereichen – in TEUR

WJ08-Q1 (kum.)	RSP	SEC	OTH	Konzern
Gesamterlöse	7.252	23.422	3.168	33.842
Betriebsergebnis	91	3.890	-35	3.946

WJ07-Q1 (kum.)	RSP	SEC	OTH	Konzern
Gesamterlöse	7.599	15.865	3.861	27.324
Betriebsergebnis	997	2.198	-210	2.985

5. Investitionen

	Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen
Alle Beträge in TEUR	
Buchwert zum 1. April 2007	15.417
Zugänge	1.577
Änderung des Konsolidierungskreises	6
Abgänge	-458
Abschreibungen und sonstige Umgliederungen	-876
Währungsumrechnungsdifferenzen	-184
Buchwert zum 30. Juni 2007	15.482
Buchwert zum 1. April 2006	15.427
Zugänge	2.685
Änderung des Konsolidierungskreises	377
Abgänge	-5
Abschreibungen und sonstige Umgliederungen	-1.038
Währungsumrechnungsdifferenzen	28
Buchwert zum 30. Juni 2006	17.474

6. Eigenkapital

Die Gesellschaft hat im Rahmen des Börseganges 2,2 Mio. neue Aktien ausgegeben. Der Emissionspreis je Aktie betrug 32 EUR. Der Nominalwert je Aktie beträgt 1 EUR. Insgesamt sind 12,2 Mio Aktien ausgegeben, davon befinden sich 3,7 Mio im Streubesitz. Das Grundkapital beträgt 12,2 Mio. EUR.

7. Finanzverbindlichkeiten

Alle Beträge in TEUR	30. Juni 2007	31. März 2007	30. Juni 2006	31. März 2006
Langfristig	14.550	10.523	970	1.204
Kurzfristig	13.640	22.124	10.526	8.299
Gesamt	28.190	32.646	11.497	9.503

Die Bewegungen stellen sich wie folgt dar:

Stand 1. April 2007				32.646
Zugänge				6.244
Rückzahlungen				-10.700
Währungsumrechnungsdifferenzen				0
Stand 30. Juni 2007				28.190
Stand 1. April 2006				9.503
Zugänge				2.000
Rückzahlungen				0
Währungsumrechnungsdifferenzen				-6
Stand 30. Juni 2006				11.497

8. Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Dienstverhältnisses

Alle Beträge in TEUR	30. Juni 2007	31. März 2007	30. Juni 2006	31. März 2006
Anwartschaft auf Abfertigung	5.263	5.305	6.011	5.979
Ansprüche für Altersvorsorge	9.210	9.247	9.240	9.237
Gesamt	14.473	14.552	15.252	15.216

Anwartschaft auf Abfertigung:

Die Verpflichtung zur Bildung einer Abfertigungsrückstellung basiert auf dem entsprechenden Arbeitsrecht.

Ansprüche für Altersvorsorge:

Die zum Bilanzstichtag ausgewiesenen Verpflichtungen für Altersvorsorge betreffen ausschließlich Pensionisten. Alle Pensionsvereinbarungen basieren auf den Letztbezügen und sind nicht durch externe Deckungsmittel (Fonds) gesichert. Für Mitarbeiter des Konzerns werden darüber hinaus Beiträge an eine externe Pensionskasse geleistet.

9. Rückstellungen

Alle Beträge in TEUR	30. Juni 2007	31. März 2007	30. Juni 2006	31. März 2006
Langfristige Rückstellungen	1.685	1.684	1.845	1.796
Kurzfristige Rückstellungen	12.585	15.462	7.376	7.223
Gesamt	14.270	17.146	9.221	9.020

WJ08/Q1

Alle Beträge in TEUR	01.04.2007	Änderung des Konsoli- dierungs- kreises	Verwen- dung/ Auflösung	Zuführung	Währungs- umrech- nungsdiffe- renzen	30.06.2007
Jubiläumsgeldverpflichtungen	457	6	-10	4	0	458
Kosten für die Stilllegung und die Nachsorge	1.227	1	0	0	0	1.228
Langfristige Rückstellungen, gesamt	1.684	7	-10	4	0	1.685
Gewährleistungen	4.165	0	0	0	21	4.186
Verluste aus schwebenden Geschäften sowie Nacharbeiten	881	0	0	142	0	1.023
Rechtskosten, Prozesskosten und Vertragsrisiken	2.881	0	0	0	0	2.881
Sonstige	7.535	0	-4.009	1.023	-53	4.496
Kurzfristige Rückstellungen, gesamt	15.462	0	-4.010	1.165	-32	12.585
Gesamt	17.146	7	-4.020	1.169	-32	14.270

WJ07/Q1

Alle Beträge in TEUR	01.04.2006	Änderung des Konsoli- dierungs- kreises	Verwen- dung/ Auflösung	Zuführung	Währungs- umrech- nungsdiffe- renzen	30.06.2006
Jubiläumsgeldverpflichtungen	620	9	-15	0	0	614
Kosten für die Stilllegung und die Nachsorge	1.176	101	-46	0	0	1.231
Langfristige Rückstellungen, gesamt	1.796	110	-60	0	0	1.845
Gewährleistungen	3.711	0	0	0	47	3.758
Verluste aus schwebenden Geschäften sowie Nacharbeiten	793	0	0	0	0	793
Sonstige	2.719	0	-155	261	0	2.825
Kurzfristige Rückstellungen, gesamt	7.223	0	-155	261	47	7.376
Gesamt	9.020	110	-215	261	47	9.221

Der Grund für den Rückgang der Rückstellungen ist auf die geänderten Projektfortschritte und die damit verbundenen Projektrisiken zurückzuführen.

10. Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit

Die Gewinn- und Verlustrechnung für das 1. Quartal des WJ08 beinhaltet Einmalkosten aus dem Börsegang in Höhe von ca. 407 TEUR. Es gab keine vergleichbaren Aufwendungen im 1. Quartal des WJ07.

11. Ertragssteuern

Aufwendungen für Ertragssteuern werden vom Management nach bestmöglicher Schätzung auf Basis des zu erwartenden gewichteten Durchschnittssteuersatzes für das Wirtschaftsjahr berechnet. Der geschätzte Steuersatz für das 1. Quartal des WJ08 beträgt 28% (der geschätzte Steuersatz für das 1. Quartal des WJ07 betrug 29%).

12. Ergebnis je Aktie

Das den Eigentümern zurechenbare Ergebnis je Aktie aus fortgeführten und aufgegebenen Geschäftsbereichen stellt sich wie folgt dar:

	WJ08-Q1	WJ07-Q1
Den Anteilseignern zurechenbarer Periodengewinn der Gesellschaft aus fortgeführten Geschäftsbereichen (in Euro je Aktie)	0,23	0,23
Den Anteilseignern zurechenbarer Periodengewinn der Gesellschaft aus aufgegebenen Geschäftsbereichen (in Euro je Aktie)	0,00	-0,04

Ergebnis je Aktie im WJ08-Q1 bezogen auf 12,2 Mio. ausstehende Aktien, im WJ07-Q1 bezogen auf 10,0 Mio. ausstehende Aktien.

13. Dividendenzahlungen

In der Hauptversammlung am 5. Juni 2007 beschloss der Gesellschafter des Mutterunternehmens Kapsch TrafficCom AG, Wien, die Ausschüttung einer Dividende für das Geschäftsjahr 2006/07 in Höhe von 10.000 TEUR. 7.000 TEUR – davon 3.500 TEUR aus der restlichen Dividende aus 2005/06 – wurden im Juni 2007 bezahlt, der restliche Betrag wird im Dezember 2007 ausbezahlt.

14. Aufgegebene Geschäftsbereiche

Mit Wirksamkeit zum 8. März 2007 veräußerte Kapsch TrafficCom AG das Produktportfolio „Mobile Bahnkommunikation auf GSM-R Technologie“ an Funkwerk Systems Austria GmbH, Wien, im Wege eines Asset-Deals. Die Aktivitäten in diesem Geschäftsbereich waren Teil des Segments „Services, System Extensions and Components Sales“.

Infolge des Verkaufs wendete der Konzern IFRS 5 im Konzernabschluss zum 31. März 2007 an.

Alle Beträge in TEUR	WJ08-Q1	WJ07-Q1	WJ08-Q1 kum.	WJ07-Q1 kum.
(a) Analyse des Ergebnisses der aufgegebenen Geschäftsbereiche				
Umsatzerlöse	0	1.146	0	1.146
Aufwendungen	0	-1.576	0	-1.576
Verlust aus aufgegebenen Geschäftsbereichen – vor und nach Steuern	0	-430	0	-430
(b) Zahlungsströme aus aufgegebenen Geschäftsbereichen				
Nettogeldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	0	383	0	383
Nettogeldfluss aus Investitionstätigkeit	0	-189	0	-189
Nettogeldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	-233	0	-233
Nettogeldfluss, gesamt	0	-39	0	-39

15. Unternehmenszusammenschlüsse

Mit Aktienkaufvertrag vom 26. April 2007 erwarb der Konzern 100% der Aktien der VTI Industrial (Pty) Ltd, Gemiston, Südafrika. Die vorläufig ermittelten Vermögenswerte und Verbindlichkeiten aus dieser Akquisition stellen sich wie folgt dar:

VTI Industrial (Pty) Ltd

Alle Beträge in TEUR

Bezahlter Kaufpreis	209
Marktwert der erworbenen Gesellschaft	209
Firmenwert	0

Die aus dem Erwerb resultierenden Vermögenswerte und Verbindlichkeiten stellen sich wie folgt dar:	beizulegender Zeitwert	Buchwert des Verkäufers
Immaterielle Vermögenswerte	145	0
Sachanlagen	2	2
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	70	70
Liquide Mittel	46	46
Verbindlichkeiten, sonstige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen	-54	-54
Erworbenes Nettovermögen	209	64

16. Eventualverbindlichkeiten

Die Eventualverbindlichkeiten des Konzerns resultieren vor allem aus den Großprojekten. Die sonstigen Haftungsverhältnisse betreffen Erfüllungs- und Gewährleistungsgarantien, Haftrücklässe, Bankgarantien, Performance- und Bid-Bonds, Bürgschaften und Garantieübernahmen gegenüber Dritten für Tochterunternehmen.

Die Eventualverbindlichkeiten und sonstigen Haftungsverhältnisse stellen sich im Einzelnen wie folgt dar:

Alle Beträge in TEUR

Erfüllungs- und Gewährleistungsgarantien	30. Juni 2007	31. März 2007
City Highway Santiago	15.170	15.358
City Highway Sydney und Melbourne	7.725	7.901
	22.895	23.259
Performance, bid und sonstige bonds		
LKW-Mautsystem Österreich	12.500	12.500
LKW-Mautsystem Tschechische Republik	79.597	89.424
Sonstige	1.816	4.658
	93.913	106.582
Bankgarantien	13.389	12.179
Bürgschaften	30	30
	13.419	12.209
Gesamt	130.227	142.050

17. Beziehungen zu nahestehenden Personen und Unternehmen (Related Parties)

Alle Beträge in TEUR		Verrechnungen an Related Parties Q1 (kum.)	Verrechnungen von Related Parties Q1 (kum.)	Forderungen gegenüber Related Parties 30. Juni	Verbindlich- keiten gg. Related Parties 30. Juni
Verbundene Unternehmen außerhalb des Konzern	WJ08	1.000	2.374	2.405	10.477
TrafficCom AG	WJ07	1.614	2.107	1.083	6.425
Sonstige	WJ08	6	338	0	9.364
	WJ07	6	323	0	9.433

Weiters geben die nahestehenden Personen und Unternehmen KAPSCH-Group Beteiligungs GmbH, Wien, und Kapsch CarrierCom AG, Wien, im Zusammenhang mit dem tschechischen LKW-Mautsystem eine Zahlungsgarantie in Höhe von 40 Millionen EUR und 9 Millionen EUR.

Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrats bekleiden auch Vorstandsposten oder Aufsichtsratsposten in anderen Gesellschaften der Kapsch Gruppe.

18. Ereignisse nach dem 30. Juni 2007

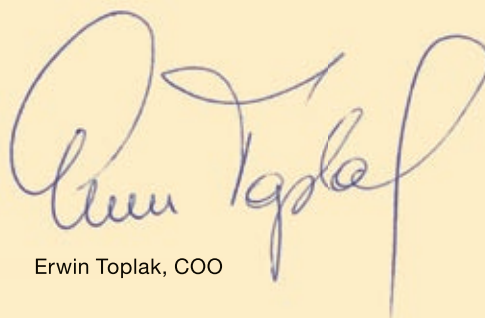
Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten.

Wien, am 27. August 2007

Der Vorstand



Georg Kapsch, CEO



Erwin Toplak, COO

Kapsch TrafficCom ist ein international agierender Anbieter für innovative Verkehrstelematiksysteme, -produkte und -dienstleistungen. Kapsch TrafficCom entwickelt und liefert vorrangig elektronische Mautsysteme (Electronic Toll Collection – ETC), insbesondere mehrspurige Fließverkehr-(Multi-Lane Free-Flow – MLFF)ETC Systeme, und bietet technischen und kommerziellen Betrieb dieser Systeme an. Darüber hinaus bietet Kapsch TrafficCom Verkehrsmanagement-Lösungen mit den Schwerpunkten Verkehrssicherheit und Verkehrsbeeinflussung, elektronische Zutrittskontrollsysteme und Parkraumbewirtschaftung an. Mit weltweit mehr als 100 installierten Mautsystemen in 26 Ländern in Europa, Australien, Lateinamerika, dem asiatisch-pazifischen Raum und in Südafrika mit insgesamt mehr als neun Millionen Transpondern und 11.000 ausgestatteten Fahrspuren hat sich Kapsch TrafficCom bei ETC Systemen unter den weltweiten Marktführern positioniert. Kapsch TrafficCom hat ihren Sitz in Wien, Österreich, und verfügt über Tochtergesellschaften und Repräsentanzen in 18 Ländern.